

## Das Ende der Kreidezeit

In den Sommerferien wurden in der Grundschule am Fleth die letzten Klassenräume mit interaktiven Whiteboards ausgestattet. Die Boards ersetzen die guten alten Kreidetafeln, an denen Generationen von Schülern die ersten Schwung-, Mal- und Schreibübungen ausprobiert haben. Diese Aufgabe übernehmen jetzt die neuen Tafeln.

Gerade in der Grundschule haben die Kinder großen Spaß daran, in bunten Farben mit wasserlöslichen Whiteboard-Stiften auf die Tafel zu schreiben und zu malen. Den Umgang mit neuen Medien sind sie gewohnt.

Interaktive Whiteboards sind große, weiße Tafeln, auf denen man digital schreiben, surfen, projizieren und vieles mehr kann - eigentlich nichts weiter als große, berührungssensitive Computerbildschirme mit entsprechender Software. Zu jedem beliebigen Thema auf Knopfdruck ein Foto, ein Schaubild oder die Präsentation einer selbst angefertigten Datei auf dem USB-Stick von zu Hause. Vorbei sind die Zeiten, in denen wir uns in unzuverlässige Listen eintragen, um dann zu einer bestimmten Stunde den unhandlichen Wagen mit dem großen Fernseher und dem VHS-Videorecorder durch die Gänge schoben, damit die Kinder alte, abgenutzte Kopien aus der Kreisbildstelle in manchmal



Im Umgang mit den neuen Whiteboardssind die Grundschüler sehr aufgeschlossen und unverkrampft. Sie profitieren von deren breiten Einsatzmöglichkeiten

unterirdischer Qualität gähmend betrachten durften.

Wer bei uns aufmerksam durch die Klassenräume schlendert, wird feststellen, dass auch die Tageslichtprojektoren ver-

schwunden sind. Die Whiteboards ersetzen auch dieses Medium. Mit deren Hilfe und dazugehörigen Folien wurden bisher Texte, Bilder und Schaubilder umständlich an die Wand

mit manchmal minderwertiger Bildqualität projiziert. Dafür nutzen wir jetzt die Dokumentenkameras, die zu jedem Whiteboard gehören. Fotos, Buchseiten, Arbeitsblätter und Gegenstände können nun problemlos gezeigt werden. Da alle Klassenräume über einen Internetzugang verfügen, sind der schnellen Recherche und Suche von aktuellem Bildmaterial im Internet keine Grenzen gesetzt. In diesem Bericht muss ich unbedingt noch die Hansestadt Stade als Schulträger lobend erwähnen. Innerhalb von wenigen Jahren wurde an den Stader Schulen eine erhebliche Summe aufgewendet, um Wünsche der Schulen in Richtung „Neue Medien“ zu erfüllen.

Der Einstieg in diese relativ neue Technik, verbunden mit der gleichzeitigen Abschaffung der Kreidetafeln, hat im Kollegium anfangs keine Jubelstürme ausgelöst. Unterricht ganz ohne Schulkreide? Das geht doch gar nicht! Wo bleiben die ersten Schwungübungen mit einem Kreidestück? Eine Kompromisslösung sieht vor, dass wir in jedem Klassenraum 2 Tafel-Flügel an die Wände geschraubt haben. Dort kann man jetzt noch an die gute, alte Zeit denken. So ganz ist die Kreidezeit bei uns in der Schule also doch noch nicht zu Ende.

Kurt von Schassen, Schulleiter

 **PHYSIOTHERAPIE**  
**Karsten Meyhöfer**

Physiotherapeut - Krankengymnast  
Obstmarschenweg 290 - 21683 Bützfleth  
Telefon 04146 - 928770  
www.physiotherapie-stade.de

**Krankengymnastik**  
**Hausbesuche**  
**Fango & Massage**



Schützenverein Bützfleth  
von 1959 e.V.

lädt ein zum



## Laternenumzug

mit dem Spielmannszug Assel

Freitag, den 13.10.2017

Schützenplatz, Klein Helgoland  
Treffen 19:00h, Abmarsch 19:30h

Marschroute:

Schützenplatz → Kirchstraße → Delchstraße →  
Kreueler Weg → Delchstraße → Kirchstraße → Schützenplatz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!  
mit Waffeln, Bratwurst und Getränken



Am Schützenplatz wird mit den Kindern  
Stockbrot über dem Lagerfeuer gebacken.

